



Hermann Friedrich Glitz, königl. Rechnungsrath in Hannover, und dessen Gattin Marie, geb. Lammersdorf,
geben hiermit schmerzerfüllt Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unbergesslichen Sohnes, des Herrn

Adolf Glitz,

Regisseurs und Schauspielers des Wiener Stadttheaters,

welcher Dienstag, den 4. Dezember 1877, um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Mittags, nach kurzem, schweren Leiden, im 31. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag, den 6. d. Mts., Nachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause: Stadt, Stubenbastei Nr. 12, nach der evangelischen Kirche S. C. (Stadt, Dorotheergasse) geführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann am Central-Friedhofe im eigenen Grabe beerdigt werden.

Wien, 4. Dezember 1877.

L. Layan

